

# Mobilställe am deutschen Markt – Stand **Mai 2019**

Dachten Geflügelhalter und Insider der Branche noch vor wenigen Jahren, mobile Geflügelställe seien nur ein vorübergehender Trend, setzt sich das Interesse und der Bedarf vor allem beim klassischen Direktvermarkter weiterhin und stetig wachsend fort. In den Jahren ab 2000 entwickelte sich zunächst vor allem im Biobereich die Nachfrage nach mobilen Stallsystemen für Geflügel. Hintergrund war in diesem Produktionssegment der Wunsch, ein praktikables System zu finden, um Überweidung und punktuell höheren Nährstoffeintrag im stallnahen Bereich zu vermeiden. Zunächst wurden diese Ambitionen von konventionell wirtschaftenden Betrieben, vor allem vor dem Hintergrund von Hygiene und Praktikabilität, überwiegend kritisch beäugt.

Jedoch steigt seit einigen Jahren nun auch in kleineren, konventionell vermarktenden Betrieben die Nachfrage nach diesen Systemen. Dies ist vor allem dem Umstand geschuldet, dass die herkömmliche Käfighaltung im Jahre 2010 endgültig verboten wurde.

Vor allem Selbstvermarkter mit kleineren Herdengrößen standen vor der Herausforderung, sich Gedanken über die künftige Produktionsform machen zu müssen, wenn sie weiterhin eigene Eier anbieten wollten. Im Bereich der Freilandierproduktion waren die am Markt vorhandenen Mobilstallsysteme, die zunächst von zwei Firmen seriell in verschiedenen Größenordnungen angeboten wurden, plötzlich eine akzeptable Option. Hinzu kam der enorme Werbeeffect, den ein Mobilstall auf einer Hof nahen Weidefläche auf potentielle Hofladenkunden hat.

+++++

Der fahrbare Hühnerstall ist keineswegs eine Erfindung der Neuzeit: ihn gab es in einfacher Form bereits vor mehr als 80 Jahren. Da die wirtschaftliche Lage zwischen den beiden Weltkriegen sehr angespannt war, mussten die Menschen sparsam mit allen Ressourcen umgehen - somit auch mit Geflügelfutter. Damals kam die Idee der fahrbaren Geflügelwagen auf. Um 1930, der Blütezeit dieser Wagen, wurde das Korn auf den Getreidefeldern noch mit Mähbindern geerntet und von Hand zu Garben gebunden, die drei bis acht Tage auf den Feldern stehen blieben. Unmittelbar nachdem das Feld abgeräumt war, wurde das Geflügel – vorwiegend Junghennen in der Aufzucht – in Geflügelwagen auf die Stoppelfelder gebracht. Die Tiere fraßen die während der Ernte verloren gegangenen Körner, auf diese Weise wurde Futter gespart. Auch hier wurde der Standort, angepasst ans Futterangebot, mehr oder weniger häufig gewechselt. Außerhalb der Erntezeit kamen die Wagen auch auf Grünlandflächen zum Einsatz, gezogen wurden sie zunächst mit Pferden, später dann mit Traktoren.



*Gummibereifter Hühnerplanwagen um 1940 (Foto JvdL)*

Besonders interessant ist hierbei folgende, aus der Beratung überlieferte Beobachtung: In einer Gutsgeflügelzucht wurden 60 Junghennen im Alter von 10 Wochen in einem Geflügelwagen auf die Stoppelfelder gefahren, während weitere 60 Tiere aus der identischen Aufzucht auf dem Gutshof verblieben und dort gut genährt wurden. Im September bekamen die auf dem Gutshof gehaltenen Hennen rote Kämmen und fingen bald zu legen an. Die Tiere waren aber klein und nicht gut entwickelt. Dagegen sahen die im Geflügelwagen gehaltenen Hennen aus wie Tiere einer anderen Rasse: Robust, kräftig, kleine Kämmen und noch in der Entwicklung begriffen. Diese Hennen waren noch lange nicht am Legen.

Im November änderte sich plötzlich das Bild. Die Gutshof-Hennen ließen mit dem Legen nach, kamen zuerst in die Halb- und einen Monat später sogar in die Vollmauser. In ihrer Statur waren sie klein und zierlich geblieben. Die gut entwickelten Geschwister aus dem Geflügelwagen hatten zwar verzögert erst im November mit dem Legen begonnen, lieferten aber den ganzen Winter über Eier. Optisch konnte man während der gesamten Haltungsdauer ohne Mühe feststellen, aus welcher Gruppe ein einzelnes Tier stammte.

*Erinnerungen der Geflügelberaterin Edelgard Freiin von Gloeden (\*1930 – †2012)*

+++++

Während in den ersten 13 Jahren ab der Jahrtausendwende der Mobilstallmarkt ausschließlich von den zwei Firmen **Wördekemper** aus NRW und von **Weiland** aus Hessen bedient wurde, sahen vor einigen Jahren auch weitere Anbieter einen Markt für sich und wagten den Einstieg. Heute gibt es mit den in der oberen Landeshälfte positionierten Firmen **Rowa**, **farmermobil**, **Big Dutchman** und **Mobei** weitere Anbieterfirmen mit eigenen Mobilstallkonzepten. Im Süden stieg die Firma **Hühnermobil Oberbayern** ein und aus Österreich werden Modelle der Firmen **Steiner** und **Mitterbauer** in den deutschen Markt geliefert. Dabei bieten die meisten Marktakteure Stalleinheiten für unterschiedlichste Bestandsgrößen an und haben damit auf individuelle Kundenwünsche am Markt reagiert.

Diese Modelle der Firma **Wördekemper GmbH & Co. KG** sind Ställe, welche i.d.R. auf Stahlträgerkufen mittels Traktor auf einer Fläche in Längsrichtung verzogen werden. Mittlerweile gibt es auch die Möglichkeit, einige Modelle mit Rädern auszustatten. In den WK-Ställen wird überwiegend ohne feste Bodenplatte gearbeitet. Nach Versetzen des Stalles wird der liegengebliebene Kot mittels Traktor abgeräumt und die Fläche neu eingesät. Verschiedene Kunden arbeiten mit mindestens 2 festen Betonplatten, zwischen denen dann der Stall hin und her gezogen wird. Ein neuer Trend ist die Verwendung von dicken Gummimatten als Bodenabdichtung, da diese positionsunabhängig sind und wie der Stall selbst verzogen werden können. Während im Bereich der Geflügelfleischproduktion mit einfacher Einstreu auf dem Natur- oder Betonboden gearbeitet wird, unterlagen die Stalleinheiten im Legehennenbereich verschiedensten Entwicklungen. Das Kotgrubensystem mit Futter- und Wasserversorgung befindet sich zumeist in der Mitte der Halle, es steht ebenfalls auf Stahlkufen und ist mit der eigentlichen Halle fest verbunden. Im Laufe der Jahre kamen auch mehretagige Bodenhaltungssysteme zum Einsatz und haben sich gut bewährt. Auch in Bezug auf Kaltscharrraumforderungen (KSR) hat sich die Firma einiges einfallen lassen, das favorisierte Modell ist bei den Legehennen ein in Längsrichtung angehängter KSR. Die Futterbevorratung solcher Ställe geschieht über Silos, die auf den Kufen gleich mitfahren wenn der Stall versetzt wird. Photovoltaikanlagen sorgen für die notwendige Stromversorgung. Mit Ställen von 4 und 8 Metern Breite sowie 8 bis 24 Meter Länge ist für jeden Kundenwunsch etwas im Angebot. Die acht verschiedenen Stallgrößen fassen je nach gesetzlich vorgeschriebenen Grundlagen bzgl. Besatzdichten sowie Einrichtungsstatus Tierbestände von 190 bis 1440 Legehennen nach Ökostandards und 280 bis 2000 Tiere nach konventionellen Produktionsbedingungen. Die Stallplatzkosten beim seriellen Stall ohne individuelle Extraausstattungen belaufen sich im Legehennenbereich – in Abhängigkeit von der Größe – zwischen ca. 75 - 128 Euro im Bio- und ca. 50 - 70 Euro im konventionellen Bereich. Obwohl gerade auf dem Biosektor die Nachfrage nach mobilen Stallsystemen ungebremst ist, gibt die Firma Wördekemper an, dass 60 – 70 % ihrer Kunden mittlerweile konventionelle Betriebe sind.

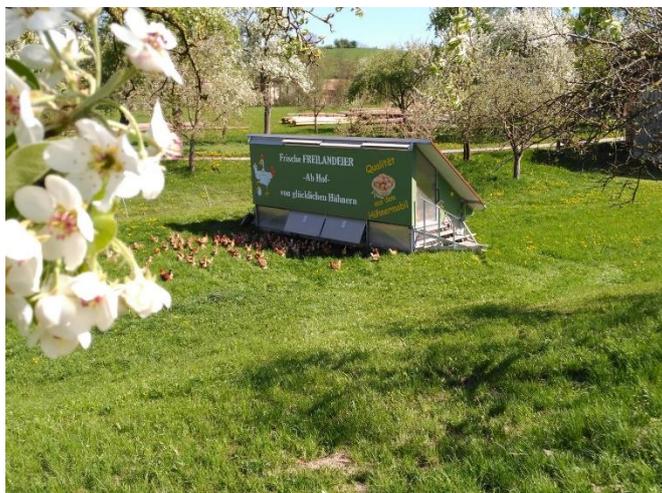


**WK-Rundbogenhalle, 850 LH (Fotos: JvdL)**

+++++

Die Firma **Stallbau Weiland GmbH & Co. KG** entwickelt, fertigt und vertreibt seit 2002 das „Hühnermobil“ – ein nachhaltiges Stallsystem das vollmobil ist. Der Stall mit trockener Einstreu auf geschlossener Bodenplatte fährt auf Rädern und ist durch die autarke Futter-, Wasser- und Stromversorgung völlig autark. Dies ermöglicht ein einfaches Versetzen des Stalls in wenigen Minuten. Dabei wird frühmorgens der Stall, inklusive der Hennen, mittels Traktor hydraulisch angehoben, an den neuen Standort gefahren und wieder abgesenkt. Das Hühnermobil gibt es mittlerweile in fünf verschiedenen Größen. Hier finden 225 – 1200 Ökolegehennen oder 242 – 1400 konventionelle Hennen eine Unterkunft. Bei der Ausgestaltung der Mobilställe flossen viele ethologische Überlegungen mit ein. So sind eine Besonderheit beim Hühnermobil die mit Dinkelspelzen eingestreuten Gruppeneinstreunester. Sie tragen zum Wohlbefinden der Legehennen bei, zur Annahme der Nester und zur Vorbeugung von Kloakenkannibalismus. Die Nester müssen nicht nach jedem Versatz des Hühnermobils neu ausgerichtet werden. Alle Modelle verfügen im Innenbereich über zwei Etagen. Auf der oberen Etage befindet sich der Versorgungs- und Ruhebereich inklusive der Legenester. Die untere Ebene ist der Scharrraum mit geschlossener Bodenplatte. Getrennt werden obere und untere Ebene durch einen Gitterlaufboden und das praktische Kotband. Die elektronische Steuerungseinheit „Siemens LOGO!“ steuert in jedem Stall Licht, Auslaufklappen, Fütterung und das Auslösen der Nestverriegelung. Außer dem HüMo BASIS 225 verfügen alle Modelle über eine automatische Fütterung. Die Entmistungsbänder variieren je nach Modell – Handbetrieb oder hydraulisch. Im HüMo MAX 800 und dem HüMo MAX XL 1200 sind auf Wunsch Abrollnester möglich. Seit 2018 ist Stallbau Weiland mit einem neuen Hühnermobil, dem HüMo PLUS 350, auf dem Markt. Diese Stallvariante bietet besonders viel Komfort und Funktionalität. Die technisch hochwertige Ausstattung erleichtert das Arbeiten: Ein umlaufendes, faserverstärktes und geführtes Kotband, was sich hydraulisch abdrehen lässt, eignet sich optimal für den Einsatz in Mobilställen. Viel Licht und Luft im Stall wird erzeugt

durch die verschiedenen Lichteinlass- und Lüftungsmöglichkeiten auf beiden Ebenen des Stalls wie z. B. Gittertüren oder einem Axial-Ventilator, temperaturgesteuerte oder elektrische Firstfenster. Die Elektronik wird mittels modernem Touchpanel bedient. Die seriellen Legehennenställe kosten ohne Extraausstattungen je nach Modell 125 – 161 Euro je Hennenplatz im Ökobereich und 109 – 137 Euro im konventionellen Bereich (bei einer reduzierten Belegung von 7 Tieren pro qm Bewegungsfläche). Das HüMo PLUS Kombi ist optimal geeignet für den Lege- und Mastbetrieb. Je nach Bedarf des Landwirts können hierin 350 Legehennen oder 499 Masthähnchen (konv.) und 300 Legehennen und 462 Masthähnchen (bio) gemäß Angaben der Stallbaufirma gehalten werden.



*HüMo BASIS 225 (Fotos: Weiland)*

+++++

Die Firma **ROWA Stalleinrichtung GmbH & Co. KG** ging 2012 mit ihrem ersten Model auf den Markt. Es wurde eigens ein neues verwindungssteifes Chassis entwickelt, um zusätzlich Stabilität ins Fahrzeug zu bringen. Mittlerweile ist die Bandbreite der zu erwerbenden Mobilstallgrößen auf 10 Legehennen, 2 Hähnchenmobile und 1 Putenmastmobil angewachsen. Damit ist ROWA auf verschiedenste Kundenwünsche eingegangen. Viele Mobilställe haben ein Gutachten für die Betriebserlaubnis im Straßenverkehr. Die Ställe können nach der Anlieferung sofort in Betrieb genommen werden. Die mit einem Außenscharraum ausgerüsteten Fahrzeuge sind auch im schwierigen Gelände einsetzbar. Der Außenscharraum besteht aus transparenten Doppelstegplatten und bietet den Tieren Tageslicht und optimalen Schutz. Die einzelnen Segmente sind zum Schieben fest am Fahrzeug installiert. Durch dieses Verfahren sind die Fahrzeuge mit einem geringen Maschineneinsatz auf ihrem neuen Standort platziert. Mit Hilfe von stabilen Abstellstützen können die Mobilställe auch bei Hanglage ausgerichtet werden. Für eine Entmistung bei den kleineren Modellen (ROWA 100 bis 350) bietet ROWA optional die Kotschublade an. Empfehlung von ROWA ist es, die Kotschublade vor jedem Umfahren zu leeren. Die Modelle ROWA 500/900 haben einen Vorraum und eine zweietagige Voliere mit Kotbändern. Durch hohe Automatisierung wird der Arbeitsaufwand auf das Notwendigste reduziert. Die großen Modelle sind mit einer Sauerstoffnotöffnung und einem Alarmsystem bei Stromausfall ausgestattet. Die Belüftung wird durch einen Klimacomputer geregelt. Alle Modelle bekommen bei ROWA eine Fugenversiegelung gegen Milben und werden zum Wohl der Tiere mit einem fast flackerfreien (98,5%) 230 Volt Licht betrieben. Eine automatische Nestverriegelung verhindert das Glücken in den Nestern. So finden zwischen 24 und 919 konventionelle Hennen zu Tierplatzpreisen von 119 - 136 Euro und 16 bis 731 ökologische Hennen nach EU-Öko-VO zu Tierplatzpreisen von 156 bis 224 Euro einen Platz.



*ROWA Mobil 350 (Foto: JvdL)*



*ROWA Mobil 350 (Foto: ROWA)*

Die mobilen Masthähnchenställe „Flotter Hahn 100 und 350“ wurden für die Geflügelfleischproduktion konzipiert. Mit einer optional angebotenen Fußbodenheizung kann ein Mastbetrieb ganzjährig durchgeführt werden. ROWA bietet ein Stallsystem an, das sich von einem Legehennenstall in einen Maststall umrüsten lässt. Die ideale Lösung für einen Maststall der übergangsweise als Ablegestall Verwendung findet. Die ROWA Mobilställe bieten wiesenschonende Bereifung, Windlastzone 4, statistische Berechnung für Schneelast, Immissionsgutachten. In den Hähnchenmobilen sind bei max. 2,5 kg Lebendgewicht ökologisch 164 bis 295 Tiere je Stall möglich, der Tierplatz beläuft sich dann auf 127 bis 156 Euro. Konventionell können beim selben Endgewicht 214 bis 384 Hähnchen gehalten werden, daraus resultieren Tierplatzpreise von 76 bis 156 Euro in der Grundausstattung.



ROWA „Flotter Hahn 100“ (Fotos: JvdL)

+++++

Die niedersächsische Firma **Big Dutchman GmbH** bietet mit dem „NATURA Caravan“ einen vollmobilen Stall für 800 Biohennen oder 1000 Hennen in konventioneller Haltung an. Die Basis des Mobilstalls ist ein zulassungsfähiger Trailer, die Transport-abmessungen sind 13,60 m x 2,55 m x 4,00 m. Das heißt, mit einem Sattelschlepper ist der Mobilstall auf öffentlichen Straßen transportfähig. Außerdem kann er mit einem Traktor mit Dollyachse auf tragfähigem Untergrund problemlos bewegt werden. Um vom Transport- in den Betriebszustand zu kommen, werden die Seitenwände des Trailers ausgeklappt, die Bodenträger eingeschoben, der Boden links und rechts ausgelegt und die Seitenwände mit den Auslaufklappen montiert. Fertig ist der Scharrraum. Alle erforderlichen Bauteile werden im Trailer mitgeliefert. Der Mobilstall lässt sich in diesem Zustand mit Traktor und Dollyachse auf der Fläche verfahren, muss also nicht zurückgebaut werden. Ein zweites Modell der Firma ist der teilmobile Stall „NATURA Camp II“ an. Dies ist ein serieller Mobilstall mit fertig montierter Einrichtung für 1.000 Bio-Legehennen oder 1223 konventionellen Hennen. Der Stall ist 6,58 x 20,90 Meter groß und seriell mit einer NATURA Step-Voliere ausgerüstet. Der Mobilstall NATURA Camp ist mit einem geschlossenen Boden ausgestattet. Die Fortbewegung des Stalles geschieht auf Stahlkufen unter dem Stallboden, mit einer Seilwinde wird der Stall mitsamt Silo von einem Standort zum anderen gezogen. Nach jedem Standortwechsel brauchen nur noch Strom und Wasser angeschlossen werden. Als Stromleistung für die Technik wird 230/380 Volt 3 Phasen Drehstrom benötigt, dieser sorgt für den reibungslosen Ablauf der automatischen Fütterung, Eiersammlung und Entmistung. Im Stall ist ein Klima- und Produktionscomputer installiert, mit der zusätzlich zu erwerbenden Software BigFarmNet ist eine Fernüberwachung via Handy bzw. Tablet per App problemlos möglich. Außerdem ist eine Alarmmeldung installiert, welche bei Störungen ebenfalls auf das Handy des Betreibers meldet. Die Hennenplatzpreise liegen modellabhängig bei Ökohennen um ca. 120 – 144 Euro, der konventionelle Platz kostet ca. 90 – 115 Euro.



NATURA Caravan (Fotos: Big Dutchman)

2015 ging die Firma **farmermobil® GmbH** mit ihrer Serie der mobilen Legehennenställe mit 230 – 2000 Hennenplätzen in Produktion. Das Mittelteil der fm-Legehennenställe ist auf einem Fahrwerk fest verbaut. In ihm befinden sich die Haltungseinrichtungen Futter, Wasser, Nester und Sitzstangen für die Tiere auf zwei Ebenen. An den beiden Seiten angehängt sind Scharräume in Modulbauweise, welche einen festen Boden haben und ohne Verschraubung am Hauptstall mitschweben. Auf der späteren Auslauffläche ist das Stallsystem im eingehängten Zustand versetzbar. Zum Transport über öffentliche Verkehrswege werden die Module auseinander gekoppelt, d.h. die Scharräume abgehängt. Der Mobilstall ist vollautomatisiert und kann bei Bedarf autark über eine Photovoltaikanlage sowie Vorratsbehälter für Futter und Wasser betrieben werden. Durch die Ausstattung mit Versorgungsbatterien läuft das gesamte Stallsystem auf 24V. Als Besonderheit sendet der Mobilstall im Fall einer Störung eine Meldung auf das Telefon des Ansprechpartners. Zusätzlich ist eine Bedienung per W-LAN auch aus der Ferne möglich. Auf hohe Marktnachfrage wurden zwei kleinere Mobilställe entwickelt. Im STARTER-plus oder STARTER-max Hühnermobil können bis zu 450 Hennen gehalten werden. Auch die Einsteigermodelle sind vollautomatisiert und mit der gleichen technischen Einrichtung – wie die Ställe der fm-Serie – ausgestattet. Zudem sind die Mobilställe vollmobil und straßentauglich. Die farmermobil Stallsysteme werden kostenoptimiert in Serie hergestellt. Die Tierplatzpreise liegen im Öko-Bereich zwischen ca. 79 und 173 Euro und im konventionellen Bereich zwischen ca. 72 und 115 Euro netto.



*Model fm 600 (Fotos: farmermobil)*

Zusätzlich zu ihren seriellen Legehennenställen bietet farmermobil® auch mobile Hähnchenställe an. Hier ging das Unternehmen zunächst auf Kundenanfragen nach kleineren Einheiten ein, die sich vorrangig im Bereich von 200 Tierplätzen bewegten. Vor allem direkt vermarktende Betriebe mit kleineren Hofläden gaben dies als praktikable Größe an, um aus einem solchen Bestand ab Schlachtreife 3 Wochen hintereinander schlachten zu können. Der farmermobil® hm400 ist ein vollmobiler Hähnchenmast-Stall der für die Haltung von 400 Masthähnchen in Bio- oder 465 Masthähnchen in Freilandhaltung ausgelegt ist. Der Mobilstall wird über einen Stallcomputer betrieben. Durch die Konstruktion und Ausstattung ist dieser für einen autarken Betrieb ausgelegt. Die Wasserversorgung des Geflügels erfolgt über eine höhenverstellbare Wasserlinie mit einem Wassertank im Fahrzeug. Optional kann die Fütterung aus einem Futtersilo mit einer Rohrkettenförderung erfolgen. Der Stallcomputer regelt zeitgesteuert die Beleuchtung sowie das automatische Öffnen und Schließen der Auslaufklappen und Lüftungstechnik. Durch die Ausstattung mit Batterien läuft das gesamte Stallsystem auf 24V. Um die erforderliche Energie bereitstellen zu können, werden die Batterien im Fahrzeug über einen 230V-Anschluss oder eine Photovoltaikanlage aufgeladen. Der hm400 wird komplett fertig geliefert und ist sofort einsatzbereit. Das fest verbaute Fahrwerk macht den mobilen Hähnchenstall straßentauglich und vollmobil. Der Masthähnchenplatz im Ökobereich liegt bei 79 Euro und konventionell bei 72 Euro.



*Model hm400 (Fotos: farmermobil®)*

Die Firma **Steiner GmbH** aus Österreich hat seit einigen Jahren Mobilställe in sechs verschiedenen Größen im Programm. Dabei handelt es sich im Prinzip um einen vollwertigen, schlüsselfertigen Hühnerstall für Freiland- bzw. Biohaltung, der in verschiedenen Bauvarianten Platz für 650, 1000, 1400, 1500, 2000 oder 2500 Legehennen (konventionell) bietet. Bei Biohaltung liegen die Tierzahlen bei 400 bis 2000 Tieren. Die Außenhülle des Stalls besteht aus 80mm starken farbbeschichteten Sandwichplatten an Wänden und Boden, und 100 mm Platten am Dach. Der Mobilstall ist dadurch über viele Jahre hinweg witterungsbeständig. Durch seine großvolumigen Reifen, kann er einfach per Traktor versetzt werden. Zur Stabilisierung und Ausrichtung stehen verstellbare Stützen zur Verfügung. Die Beleuchtung im Stall erfolgt mittels LED-Technologie an der Decke, in- und unterhalb der Voliere. Im Inneren wird die Voliere von FIENHAGE (Easy 100 oder Einstreunest) mit mittigem Eierband verbaut. Ein integriertes Silo ermöglicht die Lagerung von Futter für 3 Wochen, und ein automatisiertes Lüftungssystem sorgt für ideales Raumklima. Den täglichen Betrieb steuert ein touchbasierter Stallcomputer, samt GSM-Alarmierung und Fernsteuerung über Tablet, Smartphone oder PC. Zur Sortierung und Lagerung der Eier steht im abgetrennten Vorraum ausreichend Platz zur Verfügung. Auch die Entmistung funktioniert mit Hilfe des eingebauten Kotbandes und einer Entmistungsschnecke denkbar einfach. Automatisierte Tierwiegung, Weizenstreuer oder ein abgeschlossener Wintergarten sind optional ebenso erhältlich wie die Möglichkeit der autarken Strom- und Wasserversorgung. Alle Mobilställe sind auch vollkommen autonom mit Photovoltaik, Lithium-Batterien und Wassertank erhältlich. Abhängig von der Stallgröße liegen die Kosten pro Tierplatz in der Grundausstattung zwischen 70 € und 150 € für Freiland- und 90 € bis 200 € für Biohaltung.

NEU im Programm der Fa. Steiner GmbH steht der „Mobilstall Compact 650“, der Platz für 650 Tiere (konventionell) bietet. Technisch auf demselben Niveau wie seine großen Schwestern, wurde an diversen Preisschrauben gedreht, um eine kostengünstigere Variante (122 € pro konventionellem Tierplatz) anbieten zu können



(Fotos: Steiner GmbH)

+++++

Die Firma **Mitterbauer Stahlbau GmbH** aus Österreich ist seit 2016 mit ihrem Modell „Hehnastoi 200 / 350“ am Markt. Er ist geeignet für 200 – 380 oder 190 – 290 Tiere, je nach Haltungsform. Als Haltungssystem wurde eine Volierenhaltung gewählt, d.h. die Hennen bewegen sich im Stall in mehreren Ebenen. Der Aufbau besteht aus einer verzinkten Stahlkonstruktion. Futter und Wasser können für bis zu 2 Wochen bevorratet werden. Die Fütterung erfolgt im kleineren Modell per Rundautomaten, im größeren mittels Futterkette, das Tränksystem ist in Form von einem Nippelstrang direkt vor den Legenestern angebracht. Entmistet wird wöchentlich bequem auf Knopfdruck mit E-Antrieb. Je nach Kundenwunsch können die Ställe mit Abroll-, oder Spelzennester ausgeliefert werden. Die Tierplatzkosten beziffert die Firma mit 149 Euro bei konventioneller Haltung und 189 Euro per Bioplatz.



(Bilder: Fa. Mitterbauer)

Die Gründer der hessischen Firma **MOBEI GmbH** haben jahrelange Erfahrung in der Herstellung von Hühnermobilen. Sie wenden industrielle Herstellungsmethoden mit modernsten Fertigungstechnologien an. Ihr Stallsystem M300 besteht aus 2 Ebenen, dem isolierten Warmbereich mit 2.0m Deckenhöhe sowie einem Kaltscharrraum mit geschlossener Bodenplatte. Der Stall ist für 322 konventionelle und 227 ökologische Legehennen ausgelegt. Er hat eine umfangreiche Ausstattung bereits in der Basisversion: Solaranlage mit Gel-Akkus, Abrollnest mit automatisch öffnender Nestverriegelung, automatische Kettenfütterung, gesteuerte Auslaufklappen, hydraulisches Fahrwerk mit wiesenschonender Bereifung sowie eine hydraulisch angetriebene Entmistung mittels Kratzboden. Um eine schnelle und komfortable Futtermittellieferung zu ermöglichen ist ein lebensmittelgeeigneter Wechselfuttertank mit 900l enthalten. Die Wasserqualität wird mit trinkwasserzugelassenen und sicher verbundenen Bauteilen aus einem 600l Wassertank gewährleistet. Mit einer Breite von 2,90m und einer Länge von 11m ist er straßentauglich und bedarf in vielen Bundesländern keiner Baugenehmigung. Optional werden diverse Komfort- und Technikpakete angeboten, um beispielsweise in sonnenarmen Regionen die Leistung der Solaranlage und die Reichweite der Akkukapazität zu verlängern. Der Stall kann komplett verdunkelt werden, außerdem wird eine Hygieneschleuse angeboten. Die Tierplatzkosten betragen für den Basisstall konventionell ca. 120€ und ökologisch ca. 180€.



(Bilder: Fa. Mobei / Strumann)

Stallbau Weiland GmbH & Co. KG				(Stand Mai 2019)
Stallmodell	Außenmaße, m ca.	Tierplätze		Technisierungsgrad
		Konventionell	Bio	
HüMo BASIS 225	3,50 x 10,50	242	225	<b>Standard:</b> Einstreunest, Licht, Auslaufklappen, autarke Futter- und Wasserversorgung, Strom autark über PV,
HüMo PLUS 350	4,5 x 14,6	411	350	<b>Standard:</b> Einstreunest, Licht, Lüftung, Fütterung, Auslaufklappen, Entmistung, autarke Futter- und Wasserversorgung, Strom autark über PV
HüMo MAX 800	8,70 x 14,70	950	800	<b>Standard:</b> Autom: Licht, Fütterung, Auslaufklappen, Entmistung, autarke Futter- und Wasserversorgung, Strom autark über PV, Einstreunest, <b>optional:</b> Abrollnest
HüMo MAX XL 1200	8,70 x 20,60	1400	1200	<b>Standard:</b> Licht, Fütterung, Auslaufklappen, Entmistung, autarke Futter- und Wasserversorgung, Strom autark über PV, Einstreunest, <b>optional:</b> Abrollnest
HüMo PLUS Kombi (für Legehennen oder Mast)	4,10 x 12,70	Lege: 350	300	<b>Standard:</b> Einstreunest, Auslaufklappen, Licht, Fütterung, autarke Futter- und Wasserversorgung, Strom autark über PV
		Mast: 499 (Angabe Weiland)	Mast 462 (Angabe Weiland)	<b>Standard:</b> Licht, Fütterung, Auslaufklappen, autarke Futter- und Wasserversorgung, Strom autark über PV

Alle Ställe optionale Ausstattungen: Infos über Firmenkontakt

<b>Wördekemper GmbH &amp; Co. KG</b>				
				(Stand Mai 2019)
Stallmodell	Außenmaße, m ca.	Tierplätze		Technisierungsgrad
		Konventionell	Bio	
Regiostall, einfach	4 x 8	288	188	<b>Standard:</b> Handbetrieb
Regiostall, 32 m <sup>2</sup> Hybrid + Räder möglich	4 x 8	288	188	<b>Standard:</b> Handbetrieb
RegioStall 40 m <sup>2</sup> Hybrid + Räder möglich	4 x 10	360	240	<b>Standard:</b> Handbetrieb
Regiostall, Voliere mit Wintergarten Hybrid möglich	4 x 9,50	480 - 560	370 - 560	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Auslaufklappen, Vorraum + Wintergarten
Regiostall, Mastgeflügel Hybrid + Räder möglich	4 x 8 – 10	410 -520	320 - 400	<b>Standard:</b> Handfütterung, Heizung für Aufzucht, Auslaufklappen,
Langträgersystem 96 Hybrid möglich	8 x 12	810	540	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Auslaufklappen,
Längsträgersystem 128 Hybrid möglich	8 x 16	1150	760	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Auslaufklappen, Alarm Überwachung
Längsträgersystem 144 Hybrid möglich	8 x 18	1290	864	identisch mit <b>Längsträgersystem 128</b>
Längsträgersystem 160 Hybrid möglich	8 x 20	1440	960	identisch mit <b>Längsträgersystem 128</b>
Barträgersystem 096 Hybrid möglich	8 x 12	850	570	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Auslaufklappen, Vorraum + Wintergarten
Barträgersystem 128 Hybrid möglich	8 x 16	1150	760	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Auslaufklappen, Alarmüberwachung, Vorraum + Wintergart.
Barträgersystem 144 Hybrid möglich	8 x 18	1280	860	identisch mit <b>Barträgersystem 128</b>
Barträgersystem 160 Hybrid möglich	8 x 20	1440	960	identisch mit <b>Barträgersystem 128</b>
Barträgersystem 176 Hybrid möglich	8 x 22	1500	1050	identisch mit <b>Barträgersystem 128</b>
Barträgersystem 192 Hybrid möglich	8 x 24	1700	1150	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Auslaufklappen, Alarmüberwachung
Voliere Hybrid möglich	8 x 20	1950	1300	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Entmistung Alarmüberwachung
Längsträgersystem 96 nebenstehenden WG	8 x 16 + WG 8 x 16	k. A.	880 (Demeter)	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Silo, Auslaufklappen, mit Wintergarten
Längsträgersystem 144 mit integr. Wintergarten	8 x 18	k. A.	630 (Demeter)	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Silo, Auslaufklappen, mit Wintergarten
Längsträgersystem 176 mit integr. Wintergarten	8 x 22	k. A	770 (Demeter)	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Silo, Auslaufklappen, mit Wintergarten
Voliere mit integr. Wintergarten	8 x 20	2000	1400	<b>Standard:</b> Nest, Fütterung, Entmistung, mit Wintergarten,
Maststall (Hähnchen etc.) Wintergarten seitlich, Hybrid mögl.	8 x 20 (+ 40m <sup>2</sup> WG)	2600	2000	<b>Standard:</b> Fütterung mit Silo, Heizung für Aufzucht, Auslaufklappen
Mastställe Rundbogen (Hähnchen etc.), Hybrid möglich	8 x 8 – 32	420 – 3300	320 – 2560	<b>Standard:</b> Fütterung mit Silo, Heizung für Aufzucht, Auslaufklappen
k. A. => keine Angabe				
<b>Alle Ställe optionale Ausstattungen:</b> Infos über Firmenkontakt				

<b>Mitterbauer Stallbau GmbH</b>				
				(Stand Mai 2019)
Stallmodell	Außenmaße, m ca.	Tierplätze		Technisierungsgrad
		Konventionell	Bio	
Hehnastoi 200	8,5 x 3,5	200	160	<b>Standard:</b> LED-Beleuchtung, Austrieb Abrollnest, Auslauf, Lüftung, Entmistung elektrisch, Fütterung per Rundautomaten 330 kg Futter und 300 l Wasser im Stall
Hehnastoi 350	12,6 x 3,5	378	290	<b>Standard:</b> LED-Beleuchtung, Austrieb Abrollnest, Fütterung, Auslauf, Lüftung, Entmistung elektrisch, 550 kg Futter und 600 l Wasser im Stall
<b>Alle Ställe optionale Ausstattungen:</b> Infos über Firmenkontakt				

<b>farmermobil® GmbH</b>				<b>(Stand Mai 2019)</b>
Stallmodell	Außenmaße, m ca.	Tierplätze		Technisierungsgrad
		Konventionell	Bio	
fm 600	7,8 x 13,30	900	600	<b>Standard:</b> Licht, Klimatisierung, Fütterung, Eiersammlung, Entmistung, Wasser, Ein- und Auslaufklappen, Alarm aufs Handy, KAT-Konformität
fm 1000	7,8 x 18,30	1500	1000	
fm 1300	7,8 x 23,00	2000	1350	
STARTER-plus (inkl. Hygienezone/Vorraum)	2,55 x 11,30	345	230	<b>Standard:</b> Licht, Fütterung, Wasser, Nester, Lüftung, Auslauf, Kotband elektrisch angetrieben, Eiersammelband, KAT-Konformität
STARTER-max (inkl. Hygienezone/Vorraum)	3,00 x 13,30	450	300	
hm200 (Hähnchen)	2,55 x 11,30	290	200 <small>(2,27 kg LG)</small>	<b>Standard:</b> Bedienung Futterschalen und Fenster manuell per Akkuschauber, Nippeltränke, Silo innenliegend, straßentauglich (25 / 80 km/h)
hm400 (Hähnchen)	3,00 x 13,30	560	400 <small>(2,27 kg LG)</small>	

**Alle Ställe optionale Ausstattungen:** Infos über Firmenkontakt

<b>Big Dutchman GmbH</b>				<b>(Stand Mai 2019)</b>
Stallmodell	Außenmaße, m ca.	Tierplätze		Technisierungsgrad
		Konventionell	Bio	
Natura Camp II	6,58 x 20,50	1223	1000	<b>Standard:</b> Ventilation, Fütterung, Silo, Eiersammlung, Entmistung, Klima- u. Produktionscomputer, Alarmüberwachung per Handy <b>Strom-/Wasseranschluss erforderlich</b>
Natura Caravan	7,30 x 13,60	1000	800	

**Alle Ställe optionale Ausstattungen:** Infos über Firmenkontakt

<b>MOBEI GmbH</b>				<b>(Stand Mai 2019)</b>
Stallmodell	Außenmaße, m ca.	Tierplätze		Technisierungsgrad
		Konventionell	Bio	
MOBEI (Einführung Frühjahr 2018)	10,2m x 2,80m	320	210	<b>Standard:</b> Autarke Futter-, Wasser- und Strom-versorgung, Futterkette seriell, Abrollnest, NESTAUSTREIBER, LED-Licht, Fütterung, Wasser, Entmistung, Auslaufklappen, Ventilation, Straßentauglich bis 25Km/h,

**Alle Ställe optionale Ausstattungen:** Infos über Firmenkontakt

<b>Steiner GmbH</b>				<b>(Stand Mai 2019)</b>
Stallmodell	Außenmaße, m ca.	Tierplätze		Technisierungsgrad
		Konventionell	Bio	
MOBILSTALL COMPACT	16 m x 3,5 m	650	400	<b>Standard:</b> Touch-Stallcomputer, Nest, Licht, Fütterung, Klima, Auslauf, Eiersammlung, Statistiken, Entmistung,
MOBILSTALL FL 4	16 m x 5 m	1000	800	
MOBILSTALL FL 5	21 m x 5 m	1400	1100	<b>Standard:</b> Touch-Stallcomputer, Silowiegung, Nest, Licht, Fütterung, Klima, Auslauf, Eiersammlung, Entmistung, Alarmierung, Internetzugang, Statistiken
MOBILSTALL FL 6	19 x 7 m	1500	1200	
MOBILSTALL FL 8	24 x 7 m	2000	1600	
MOBILSTALL FL 10	29 x 7 m	2500	2000	

**Alle Ställe optionale Ausstattungen:** Infos über Firmenkontakt

<b>ROWA Stalleinrichtung GmbH &amp; Co. KG</b>				<b>(Stand Mai 2019)</b>
<b>Stallmodell</b>	<b>Außenmaße, m ca.</b>	<b>Tierplätze</b>		<b>Technisierungsgrad</b>
		<b>Konventionell</b>	<b>Bio</b>	
ROWA 30 „Der Laubenpieper“	3,20m x 1,60m	24	16	<b>Standard:</b> Nest m. Handaustrieb, Futterautomat, Stülptränke, Kotband, Straßenzulassung
ROWA 100 „Der Beginner“	6,00m x 2,50m schräges Dach	123	80	<b>Standard:</b> Einzelneiter, Futterautomaten, 230-Volt-LED Licht, Zeitschaltuhr, StVO-Gutachten 25km/h, KAT konform
ROWA 150 „Die Wiesen-Finca“	6,00m x 2,50m schräges Dach	148	120	<b>Standard:</b> Einzelneiter, Futterautomaten, 230-Volt-LED Licht, Zeitschaltuhr, AKB, StVO-Gutachten 25km/h, KAT konform
ROWA 200 „Die Hennen-WG“	6,00m x 2,50m schräges Dach	197	160	<b>Standard:</b> Einzelneiter, Futterautomaten, 230-Volt-LED Licht, Zeitschaltuhr, AKB, StVO-Gutachten 25km/h, KAT konform
ROWA 250-Profi „Der 1938er“	6,00m x 3,00m schräges Dach	242	180	<b>Standard:</b> Einzelneiter, Futterautomaten, 230-Volt-LED Licht, Zeitschaltuhr, Kotschublade, AKB, KAT konform
ROWA 250-Premium „Der 1938er“		248	242	Identisch mit <b>Rowa 250-Profi</b> Anstelle von Futterautomaten eine automatische Trog-Kettenfütterung,
ROWA 350-Profi „Move the Bird“	10,50m x 2,50m	360	280	<b>Standard:</b> Einzelneiter, Futterautomaten, 230-Volt-LED Licht, Zeitschaltuhr, AKB, StVO-Gutachten 25km/h, KAT konform
ROWA 350-Premium „Move the Bird“		360	280	Identisch mit <b>Rowa 350-Profi</b> Anstelle von Futterautomaten eine automatische Trog-Kettenfütterung,
ROWA 500 „Der Masterstall“	10,50m x 3,00m	700	518	<b>Standard:</b> Voliere auf 2 Ebenen mit Kotbändern, Familiennest mit autom. Austrieb, GSM-Alarm, Klimacomputer, 230-Volt-LED Licht, Vorraum mit Eiersammeltisch, automatische Sauerstoffnotöffnung, AKB, KAT konform
ROWA 900 „Der Le Chef“	13,60m x 3,00m	919	725	<b>Standard:</b> Voliere auf 2 Ebene mit Kotbändern, Familiennest mit autom. Austrieb, GSM-Alarm, Klimacomputer, 230-Volt-LED Licht, Vorraum mit Eiersammeltisch, automatische Sauerstoffnotöffnung, AKB, StVO-Gutachten 25km/h, KAT konform
FLH 100 „Flotter Hahn Maststall“	6,00m x 2,40m schräges Dach	214 bei LG= 2,5 kg	164 bei LG= 2,5 kg	<b>Standard:</b> kompl. Einrichtung zur Mast, 230-Volt-LED Licht, Ausgang mit Treppenhaus, Zeitschaltuhr, Heizstrahler StVO-Gutachten 25km/h
FLH 350 „Flotter Hahn Maststall“	10,50m x 2,40m	384 bei LG= 2,5 kg	295 bei LG= 2,5 kg	<b>Standard:</b> kompl. Einrichtung zur Mast, 230-Volt-LED Licht, Ausgang mit Treppenhaus, Zeitschaltuhr, Heizstrahler StVO-Gutachten 25km/h

**Alle Ställe optionale Ausstattungen:** Infos über Firmenkontakt

#### Hinweise zu Tabellen und Text:

1. Bei den angegebenen Tierplatzzahlen handelt es sich um **Angaben der Stallbaufirmen, Stand Mai 2019.**
2. Die im vorangegangenen Text beschriebenen Stallsysteme können in ihrer Funktionalität nur ansatzweise beschrieben werden. Bauliche Veränderungen / Verbesserungen sind in der Folgezeit möglich.
3. k.A. => bei einigen Modellen sind genaue Angaben schwierig und von individuellen Faktoren abhängig, sie sollten ebenfalls im persönlichen Gespräch mit den Firmen hinterfragt werden.
4. Sie finden im Anschluss die Kontaktdaten der Firmen, um im persönlichen Gespräch weitere Einzelheiten zu erfragen.
5. Bei den angegebenen Tierplatzzahlen ist bei Kauf im Beratungsgespräch darauf zu achten, ob es sich um Ställe mit „integriertem Kaltscharraum“ handelt. Das Handling eines solchen Stalles ist entsprechend zu berücksichtigen.

## Deutsche Firmen

### Wördekemper GmbH & Co. KG

Schellertstraße 115  
D-33397 Rietberg  
Tel.: 05244 7151  
Mail: [info@wk-direkt.com](mailto:info@wk-direkt.com)  
Internet: [www.wk-direkt.com](http://www.wk-direkt.com) oder [www.mobilstall.de](http://www.mobilstall.de)

### Stallbau Weiland GmbH & Co. KG

Hilberlachestraße 8  
D-37242 Bad Sooden – Allendorf  
Tel.: 05652 5075-0  
Mail: [info@huehnermobil.de](mailto:info@huehnermobil.de)  
Internet: [www.huehnermobil.de](http://www.huehnermobil.de)

### farmermobil GmbH

Zum Hagenbach 5  
D-48366 Laer  
Tel.: 02554 91680  
Mail: [info@farmermobil.de](mailto:info@farmermobil.de)  
Internet: [www.farmermobil.de](http://www.farmermobil.de)

### Big Dutchman International GmbH

Auf der Lage 2  
D-49377 Vechta-Calveslage  
Tel.: 04447 801 4220 (Ansprechpartner: Frank Möllering)  
E-Mail: [fmollerling@bigdutchman.de](mailto:fmollerling@bigdutchman.de)  
Internet: [www.mobilstall.info](http://www.mobilstall.info)

### ROWA Stalleinrichtung GmbH & Co. KG

Maschweg 54  
D-49324 Melle  
Tel.: 05422 926063  
Mail: [info@rowa-melle.de](mailto:info@rowa-melle.de)  
Internet: [www.rowa-mobilstall.de](http://www.rowa-mobilstall.de)

### MOBEI GmbH

Sudetenstraße 7a  
D-37235 Hessisch-Lichtenau  
Tel.: 05602 9192 604  
Mail: [info@mobei-gmbh.de](mailto:info@mobei-gmbh.de)  
Internet: [www.mobei-gmbh.de](http://www.mobei-gmbh.de)

### Atlantic Systeme GmbH (versch. Hähnchenhütten o. Boden)

Voßberg 2  
D-24244 Felm  
Tel.: 04346 / 368 887  
Mail: [steuer\\_1@web.de](mailto:steuer_1@web.de)  
Internet: [www.atlantic-stallsysteme.de](http://www.atlantic-stallsysteme.de)

### Schreinerei Neuner (1 Model)

Sankt-Ulrich-Str. 2  
D-82392 Habach  
Tel.: 08847 / 5 67  
Mail: [mail@zimmerei-neuner.de](mailto:mail@zimmerei-neuner.de)  
Internet: [www.zimmerei-neuner.de](http://www.zimmerei-neuner.de)

## Firmen außerhalb Deutschland

Anbieter, die nach D liefern

### Steiner GmbH

Grund 6  
A-5122 Hochburg/Ach  
Tel.: 0043 7727 / 4001-0  
Email: [office@steiner-automation.at](mailto:office@steiner-automation.at)  
Internet: [www.steiner-automation.at](http://www.steiner-automation.at)



### Mitterbauer Stahlbau GmbH

Sandtal 60  
A-5144 Handenberg  
Tel.: 0043 7748 / 860221  
Mail: [office@mitterbauer-stahlbau.at](mailto:office@mitterbauer-stahlbau.at)  
Web: [www.mitterbauer-stahlbau.at](http://www.mitterbauer-stahlbau.at) [www.hehnastoi.at](http://www.hehnastoi.at)



### Schropper GmbH (Fienhage-Ausstattung, Legehennen)

Austr. 35  
A-2640 Gloggnitz  
Tel.: 0043 2663 8305  
Mail: [office@schropper.at](mailto:office@schropper.at)  
Internet: [www.schropper.at/de/stalltechnik#mobilstaelle](http://www.schropper.at/de/stalltechnik#mobilstaelle)



### R. Inauen AG (3 Modelle „Inauen Mobi“)

Rütistrasse 12 |  
CH-9050 Appenzell |  
Tel. 0041 / 71 788 3939  
Mail: [info@inauen.ch](mailto:info@inauen.ch)  
Internet: [www.inauen.ch](http://www.inauen.ch)



### Mobilställe am deutschen Markt - Stand April 2018 (auch als pdf) Herausgeber: LWK NRW

[http://www.oekolandbau.nrw.de/fachinfo/tierhaltung/gefluegel/jvdl\\_jan2017\\_uebersicht\\_mobilstaelle.php](http://www.oekolandbau.nrw.de/fachinfo/tierhaltung/gefluegel/jvdl_jan2017_uebersicht_mobilstaelle.php)

### Kontakt Autorin:

Jutta van der Linde  
Tel.: 02162 370 678  
Mobil: 0173 2345 477  
Email: [jutta.vanderlinde@lwk.nrw.de](mailto:jutta.vanderlinde@lwk.nrw.de)  
Internet: [www.landwirtschaftskammer.de](http://www.landwirtschaftskammer.de)



## Buchtipp

### „Geflügel im Mobilstall“

**Autoren:** Pieper/van der Linde

**Taschenbuch:** 208 Seiten

**Verlag:** Verlag Eugen Ulmer

**Sprache:** Deutsch

**ISBN-10:** 3818603448

**ISBN-13:** 978-3818603441

**Preis:** 39,90 Euro

**Inhalt:** Ein Mobilstall ermöglicht eine erfolgreiche Direktvermarktung von Eiern und Geflügelfleisch. Aber welche Faktoren machen die Mobilstallhaltung so attraktiv? Wie rechnet sich ein Mobilstall für Geflügel? Was ist beim Management zu beachten und wie organisiert man die Vermarktung von Eiern und Fleisch? Dieses Buch zeigt sowohl Bio- als auch konventionellen Betrieben, wie der Einstieg in die Mobilstallhaltung am besten gelingt und wie bestehende Geflügelbestände optimiert werden können.